



Pro Coesfeld e.V.
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Rietmannweg 14
48653 Coesfeld
02541/801232

Bürgermeisterin der Stadt Coesfeld
Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg o.V.i.A.
Am Markt 8
48653 Coesfeld

Coesfeld, 10. Juni 2025

Antrag zur Erweiterung des Wohnmobilstellplatz und Einführung einer Gebührenpflicht für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes zur Beratung im Ausschuss Planen und Bauen am 26.06.2025 und im Hauptausschuss am 03.07.2025 und im Rat am 10.07.2025

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg,

namens und im Auftrag der Fraktion Pro Coesfeld bitte ich um Aufnahme des folgenden Antrags zur Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes und der Einführung einer Gebührenpflicht für die Nutzung des Stellplatzes zur Beratung im Ausschuss Planen und Bauen am 26.06.2025 und im Hauptausschuss am 03.07.2025 und Rat am 10.07.2025

Antrag:

Der Rat der Stadt Coesfeld möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der bestehende Wohnmobilstellplatz durch die Einbeziehung von Flächen des angrenzenden Parkplatzes an der Osterwicker Straße erweitert werden kann. Dabei soll insbesondere die maximal mögliche Größe der Erweiterung unter Berücksichtigung städtebaulicher, verkehrlicher sowie wirtschaftlicher Aspekte untersucht werden.
2. Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung beauftragt, die Einführung einer Gebührenpflicht für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes vorzubereiten. Die Höhe der Gebühr soll sich an vergleichbaren Stellplätzen in der näheren Umgebung orientieren, die ein ähnliches Leistungsangebot aufweisen.

Begründung:

Der bestehende Wohnmobilstellplatz erfreut sich wachsender Beliebtheit und wird von Reisenden aus nah und fern hervorragend angenommen. Besonders in den

reisestarken Monaten ist eine hohe Auslastung festzustellen, die die Attraktivität unseres Standortes deutlich unterstreicht.

Die Gründe hierfür liegen auf der Hand: Die unmittelbare Nähe zu wichtigen Einrichtungen wie dem Konzerttheater, dem CoeBad und der gut erreichbaren Innenstadt macht diesen Stellplatz besonders attraktiv. Besucher schätzen nicht nur die kurzen Wege, sondern auch die gut ausgebaute Infrastruktur, die einen komfortablen und angenehmen Aufenthalt ermöglicht. Viele Wohnmobilreisende loben das stadtnahe Angebot und nutzen es gerne als Ausgangspunkt für kulturelle Aktivitäten, Einkäufe oder einen erholsamen Stadtbummel.

Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, erscheint eine Erweiterung des Stellplatzes sinnvoll und notwendig. Gleichzeitig bietet sich die Einführung einer moderaten Kostenpflicht an. Diese Maßnahme schafft nicht nur einen fairen Ausgleich zu vergleichbaren Angeboten in der Region – wo eine Gebührenerhebung längst üblich ist –, sondern trägt auch zur Pflege und Weiterentwicklung des Angebotes bei. Einnahmen könnten gezielt für Instandhaltung, Reinigung und die perspektivische Aufwertung des Platzes eingesetzt werden.

Zudem ist zu beobachten, dass der derzeit noch frei zugängliche Platz vereinzelt zweckentfremdet wird – etwa als dauerhafte Abstellfläche. Eine Kostenpflicht würde hier eine klare Nutzungsstruktur schaffen und die Fläche wieder ihrer eigentlichen Bestimmung zuführen: dem touristischen Aufenthalt und der kurzfristigen Nutzung durch reisende Gäste.

Die Erweiterung und Professionalisierung dieses Angebotes stärkt nicht nur den Tourismusstandort Coesfeld, sondern wertet auch das Stadtbild auf. Ein gepflegter, gut organisierter und fair finanzierter Wohnmobilstellplatz ist ein sichtbares Zeichen für Gastfreundschaft, Weitblick und städtische Qualität.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nicole Dicke